

Sündenbock

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-602726>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Yuppie-eieiei!

Weil manche Wissenschaftler mit einem verheerenden Erdbeben in Kalifornien rechnen, macht ein gewisser Michael Purcella im «Sonnenstaat» ein Geschäft mit der Angst der Bürger. Er verkauft einen «Yuppie Earthquake Survival Kit», einen Überlebens-Aktenkoffer mit Verbandskasten, Radio, Taschenlampe, Schraubenschlüssel, Romanoff-Kaviar, Il-de-France-Pâté, Dunhill-Zigaretten, einer Flasche Schmerzmittel und dem in Yuppie-Kreisen nach dem Börsenkrach «in» gewordenen Wodka. *W. Wermut*

Zwingendes

Im Lauf einer politischen Diskussion wurde festgestellt, es gebe keinen Sachzwang, höchstens Menschenzwang oder Denkwang. *ba*

Sündenbock

«Ein Mann braucht eine Frau, weil irgendwann ja doch einmal was passiert, für das er die Politiker nicht verantwortlich machen kann.»

aus *Frauen-Grafitti 2*

Dies und das

Dies gelesen (als fetter Titel eines fünfspaltigen Artikels): «Die Männer sind die besseren Kriminellen.»

Und *das* gedacht: Besser ist gut! *Kobold*

Intelligenz-Prothese

Im Albert-Schweitzer-Urwaldspital Lambarene ist eine Augenklinik eröffnet worden. Laut Meldungen von drüben stehen «Patienten» davor Schlange, obschon die meisten von ihnen gar keine Brille brauchen. Grund: Brillen gelten bei den Eingeborenen als «Zeichen der Intelligenz». Wozu einem einfällt, dass in der deutsch-schweizerischen Alltagssprache die Brille zuerst jahrzehntelang «Nasenvelo» hiess, später auch «Intelligenz-Prothese» genannt wurde. *wt.*

Für den Ratssaal

Die Winterthurer Fasnachts-Zytig suggeriert Wandsprüche für den Gemeinderatssaal. So etwa: «Politiker und Narren haben ja eine ganze Menge miteinander gemeinsam; der Unterschied ist bloss der, dass die Narren mit Absicht närrisch sind.» Ferner: «Als ich jung war, glaubte ich, ein Politiker müsse intelligent sein. Heute weiss ich, dass Intelligenz wenigstens nicht schadet.» Und: «Viele Menschen sind zu gut erzogen, um mit vollem Mund zu sprechen, aber sie haben keine Bedenken, dies mit leerem Kopf zu tun.» *fhz*

KÜRZESTGESCHICHTE

Der strahlende Pirmin Zurbriggen

Als Pirmin Zurbriggen an der Weltmeisterschaft gefragt wurde, weshalb er so strahle, da er hinter Müller doch nur Zweiter geworden sei, antwortete er: «Weil die Schweiz einen Abfahrer hat, der *noch* schneller ist als ich.»

An den Winterspielen in Calgary strahlte er nach der Abfahrt erneut, nur dass sich die Frage diesmal erübrigte.

Äther-Blüten

Aus der Radiosendung *Index* gepflückt: «Wohlstandsluft, die frisst Fassaden lautlos. Warum frisst sie nicht die Autos?» *Ohohr*

Konsequenztraining

Ich weiss nicht, was mir mehr übergenommen wird: Meine «faulen Sprüche» über das Auto – oder meine Berechtigung dazu, weil ich eine fünfköpfige Familie durchgebracht und das AHV-Alter erreicht, aber nie ein Auto besessen habe ... *Boris*

Gleichungen

Alles findet seinen Ausgleich. Im Alter nimmt das Gedächtnis ab, dafür wächst die Vergesslichkeit ... *Boris*

Pizza-Hit

In Köln haben die sonst so beliebten Karneval-Oldies à la «Ich hab' den Vater Rhein in seinem Bett gesehen» dieses Jahr ordentlich Konkurrenz bekommen. Obenaus schwingt als «absoluter Sessionshit» der Ohrwurm «Ich esse jän en Pizza, en Pizza mama mia, un dat es keine Trick, en Piz-za mäht nit dick.» Daneben versuchen Macher von Karnevalsschlagern mit hochdeutschen Texten auch international ins Geschäft zu kommen. So das Eilemann-Trio mit: «Wir steigen auf das Matterhorn, mal von hinten, mal von vorn.» Hoffentlich nicht in Turnschuhen! *Gino*

Umweltschmutz-dezernat

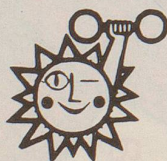
An Autos in Zürichs Stadtkreis 7 wurden Zettel eines «Umweltschmutzdezernats des Kantons Zürich» geheftet. Thema: Aktion «Freie Luft für freie Bürger». Da stand etwa zu lesen, dass alle Motorfahrzeuge mit ungerade endenden Autonummern per 31. März 1988 aus dem Verkehr gezogen würden. Um den Betroffenen die Trennung vom Fahrzeug zu erleichtern, offerierte die Behörde ein Sonderangebot: «Wenn Sie Ihren Wagen noch vor dem 29. Februar 1988 dem Strassenverkehrsamt zwecks Eliminierung überlassen, vergüten wir Ihnen gratis ein Farbfoto, auf dem Sie zusammen mit Ihrem Wagen abgebildet sind.» *H.*

Reise-Empfehlung

Ein Reisebericht wirbt für Nepal, das trotz zunehmendem Touristenstrom seinen geheimnisvollen Charme bewahrt habe. Kalauerischer Titel des Artikels: «Wander-Wunderland für Yeti und Plethi.» *Herd*

Wetterlage

Beim Wagenführerwechsel an einer Basler Tramendstation warnt der Abgelöste: «Pass uff, d Auti fliege tief!» -r



BREITEN

Ski- und Badeferien in Breiten – ein heilender Spass!

Eigenes, exklusives SKI-CLUBHAUS AUF RIEDERALP.
Pauschale Skiwanderwochen.
Alpines Sole-Hallenbad 33°C. Kurarzt. Massagen, Sauna, Solarium, Therapien. (Solbad, Skibus, Ski-Clubhaus und Garage im Preise inbegriffen).

Badehotel Salina ★★★★★
Telefon 028/27 18 17

Solbad und Therapien im Haus.
Der grosse Erfolg: **Schlankheits- und Entschlackungskur** Original Breiten (23. April bis 4. Juni 1988)

Ferienwohnungen
Telefon 028/27 13 45

inkl. Eintritt in Schwimmbäder



FERIEN-, KLIMA- UND BADEKURORT

CH-3983 BREITEN VS